

Schräg unterwegs

23.6.2010 Fußball im Haasbeisl

WM 2010 - Australien – Serbien und Deutschland – Ghana

Anwesend sind Harry, Herr Kurt, Herr Peter und Haas Junior in ihrer Eigenschaft als Kommentator, Schiedsrichter, Sportreporter und Teamchef, natürlich alles in einer Person, sowie wir und noch ein paar Beisl-Gäste, darunter ein Deutscher.



Das Spiel Australien gegen Serbien beginnt und unsere Experten suchen nicht lange nach Worten. Die weisesten Meldungen seien hier vermerkt.

Herr Kurt: „De Kangurus san hoate Hund, mei Liaba... (schaut gescheit)

Herr Kurt: „Obseits, oba einigangan wara.“

Harry: „Ja, aber es war eine korrekte Entscheidung.“ (schaut gescheit)

Ich: „Der Harry ist irgendwie fair.“

Herr Kurt: „Jo, da Ober-Souffleur.“

Pause

Wir schauen jetzt Deutschland gegen Ghana.

Harry: „Der schiaßt net!“ ... „Ähäm, woa eh nua a Aufzeichnung, hob's eh g'sehn, oba der schiaßt net.“ (schaut komisch)

Das Match geht weiter. Torchance verpasst.

Harry: „Normal, was vorn net einikriegst, kriegst hinten eini.“ (schaut gescheit)

Harry hadert... lautstark...

Haas Junior: „I glaub, s' Endspiel wird Ghana – Schweiz.“

Tor für Deutschland.

Harry: „Na, wannst die Chance net einibringst, dann kriegstas eini.“ (schaut dramatisch)

Harry: „Jetzt schiaßta, wo a ka Chance hat.“ (er hadert)

Herr Kurt gähnt.

Wir schauen wieder Australien gegen Serbien.

Harry: „Wos is, wann die Australier a Tor schiaßn? De hom 4:0 verlorn gegen die Deitschn, des hüft überhaupt nix.“

Der Deutsche bestellt sich einen Schnaps.

Herr Kurt: „Schiaßn kennen's net.“

Herr Peter: „Se tan gern driipln, driipln tans gern.“ (stirbt vor Lachen) „Da Trainer soll eahna sogn, dass aufs Tor schiaßn solln, net driipln.“

Harry erklärt irgendetwas und lächelt amüsiert.

Australien schießt kein Tor.

Harry: „Kein Selbstbewusstsein hom de.“ (schaut dramatisch)

Ende. Deutschland und Ghana sind weiter. Alle sind irgendwie zufrieden.